

Medienmitteilung vom 12.11.07

Der Podcast Hoerkolumnen.ch erhält diese Woche zwei neue Autoren:

Hoerkolumnen.ch neu mit Fashion und Krimi.

Zürich, 12. November 2007 — Ab heute Montag liest Caroline Brändli für Hoerkolumnen.ch wöchentlich ihre Fashion-Kolumne, bekannt aus dem «Montag» Magazin der «Neuen Luzerner Zeitung». Diesen Donnerstag startet zudem der 20-teilige Hörkrimi «Urs Wenger jagt den Guggus-Mörder» aus der Abendzeitung «Heute».

Caroline Brändli erklärt uns in ihrer Fashion-Kolumne was in Sachen Stil und Mode angesagt ist - jeden Montag die aktuellsten Trends aus Paris, Milano und New York! Die neue Kolumnistin aus der Zentralschweiz startet gleich mit Roberto Cavalli und dessen neuen Kollektion in einem schwedischen Laden für Alltagskleider. Ihre Kolumne stammt aus dem «Montag» Magazin der Neuen Luzerner Zeitung.

Donnerstag ist neu der Krimitag bei Hoerkolumnen.ch: «Urs Wenger jagt den Guggus-Mörder», der SMS-Roman lief im August 2007 täglich in der Abendzeitung «Heute». Exklusiv für Hoerkolumnen.ch hat Harald Taglinger zusammen mit Dan Do Pombolot («Energy Zürich») seinen 20-teiligen SMS-Roman vertont und publiziert diesen Hörkrimi nun wöchentlich als Podcast.

Hoerkolumnen.ch ist ein Schweizer Podcast, auf dem namhafte Autoren wie Gion Mathias Cavelty (Weltwoche), Bänz Friedli oder Peter Schneider oder regelmässig ihre Texte lesen. Im Februar dieses Jahres wurde er vom Magazin «anthrazit» zum besten Schweizer Podcast erkoren. Gratis abonnierbar auf www.hoerkolumnen.ch

Kontakt

Michi Rüegg

Mobile +41 78 620 8495
eMail rueegg@hoerkolumnen.ch

Pressefotos <http://www.hoerkolumnen.ch/medien/>

Hintergrundinformationen zur Medienmitteilung vom 12.11.2007

Die neuen Autoren von Hoerkolumnen.ch

Caroline Brändli (26)

Die erfolgreiche Jungautorin aus der Zentralschweiz widmet sich im «Montag», dem Magazin der Neuen Luzerner Zeitung, den schönen Seiten des Lebens: In ihrer Kolumne «Stilsicher» erklärt sie, warum Frau nie genügend Schuhe hat und wie man Trends wie Leggings würdevoll überlebt. Seit 1998 ist Brändli als freie Journalistin tätig. Falls sie im eigenen Badezimmer nicht von ihrer ausgedehnten Make-up-Kollektion verschüttet wird, beabsichtigt sie demnächst ihr Studium in Psychologie, Psychopathologie und Linguistik an der Universität Zürich abzuschliessen.

Harald Taglinger (42)

Harald Taglinger lebt und arbeitet als Medienarbeiter in Zürich. Er kann vor allem Internet. Und macht sich gern darüber lustig. Auf seiner Website finden sich seine aktuellen Projekte und deren Fortgang.

Mehr Infos unter <http://taglinger.de>